**Die eigene Garage als Stromtankstelle**

**Mit der „ZAPF-Säule“ das E-Fahrzeug bequem zu Hause laden**

**Der Umwelt zuliebe, wegen geringerer Unterhaltskosten gegenüber Benzinern oder wegen des geräuschlosen Fahrens: Argumente zum Kauf eines Elektroautos gibt es viele. Wer deshalb mit Strom im Tank unterwegs ist, für den lohnt sich die Anschaffung einer hauseigenen Ladesäule. Die Experten der ZAPF GmbH gehen dabei noch einen Schritt weiter und bieten mit der E-Garage einen komfortablen Parkplatz an, bei dem die eigenen Wallbox inklusive ist. In Bestandsgaragen kann die Elektrozapfsäule problemlos nachgerüstet werden.**

Mit der E-Garage – einer ZAPF-Garage mit integrierter Elektroladestadion – setzt der Traditionshersteller auf Parkkomfort und fördert gleichzeitig eine umweltschonende Mobilität. Das E-Auto lässt sich nicht nur bequem über Nacht zu Hause aufladen, sondern macht den Kunden auch unabhängiger von Preisschwankungen öffentlicher Ladestationen. Und gegenüber dem Laden in einer herkömmlichen Steckdose verringert sich mit der Ladesäule die „Tankzeit“ des eigenen Autos deutlich, was auch das Haushaltsnetz schont. Wer zudem noch ein E-Bike sein Eigen nennt, kann dieses zeitgleich zum E-Auto laden. Die „ZAPF-Säule“ wird im Inneren der E-Garage an der Rückwand platzsparend montiert. Die Wallbox von ZAPF ist kompatibel mit einem Ladestecker Typ 2, ausgelegt für 3,7 kW und 11 kW Ladeleistung und somit für alle europäischen Fahrzeuge geeignet. Für 3,7 kW genügt der gängige Hausstromanschluss. Mit 11 kW geht das Laden zwar deutlich schneller, jedoch sollte die Verfügbarkeit des Anschlusses vorher mit dem Netzbetreiber geklärt werden.

**Freiheit bei der Wahl der Garage**

Die eigene Ladestation wird für jedes ZAPF Garagenmodell angeboten. Unter [www.garagen-welt.de](http://www.garagen-welt.de) kann man sich einen Überblick über die Modellvielfalt des Garagenherstellers verschaffen. Wer beim Garagenkauf aktuell noch unsicher ist, ob das nächste Automodell ein Stromer sein soll, bestellt die neue Garage zumindest mit Elektroinstallation. So kann beim Kauf eines Elektrofahrzeuges die Wallbox problemlos nachträglich installiert werden. Auch im Rahmen einer Garagensanierung ist bei den meisten Bestandsgaragen die Nachrüstung der „ZAPF-Säule“ möglich.

Übrigens: Besitzer einer Photovoltaikanlage samt Speicherlösung profitieren zusätzlich: denn für die Wallbox kann auch eigens produzierter Strom genutzt werden. So fährt man gleich doppelt umweltfreundlich.

### Unternehmensprofil

Die ZAPF GmbH mit Hauptsitz im oberfränkischen Bayreuth ist ein marktstarkes Unternehmen im Bereich Betonfertiggaragen in Deutschland und Europa. 1904 als Baugeschäft gegründet, weist das Unternehmen bei der Fertigung von Garagen aus Beton bereits über 50 Jahre Erfahrung auf und hat sich mittlerweile ganz auf diesen Bereich spezialisiert. ZAPF produziert an vier Standorten in Deutschland: in Weidenberg und Baar-Ebenhausen in Bayern, in Neuenburg am Rhein in Baden-Württemberg sowie in Dülmen in Nordrhein-Westfalen. Das Liefergebiet des Traditionsunternehmens erstreckt sich über Süd-, Mittel- und Westdeutschland sowie Teile Frankreichs, Österreich und der Schweiz. Mehr über ZAPF erfahren Sie unter [www.zapf-gmbh.de](http://www.zapf-gmbh.de) und [www.garagen-welt.de](http://www.garagen-welt.de)

**Pressekontakt:**

Tatjana Steinlein Fröhlich PR GmbH

Alexanderstr. 14

95444 Bayreuth

Tel.: 0921 75935-52

Email: t.steinlein@froehlich-pr.de

**Firmenkontakt:**

ZAPF GmbH

Nürnberger Str. 38

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 601-0

**Ansprechpartner Vertrieb Österreich**

Ralph Raggl
Head of Sales
ZAPF GmbH
Nürnberger Str. 38
95448 Bayreuth

Fon 0921 / 601 - 720
Fax 0921 / 601 - 80 720
Mobil: 0151 / 188 11 720
E-Mail: R.Raggl@zapf-gmbh.de
Internet: [www.zapf-gmbh.de](file:///C%3A%5CUsers%5CSteinlein%5CDownloads%5Cwww.zapf-gmbh.de)